

# Werk-Material

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 5: **Literarchitektur = Littérarchitecture = Literarchitecture**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

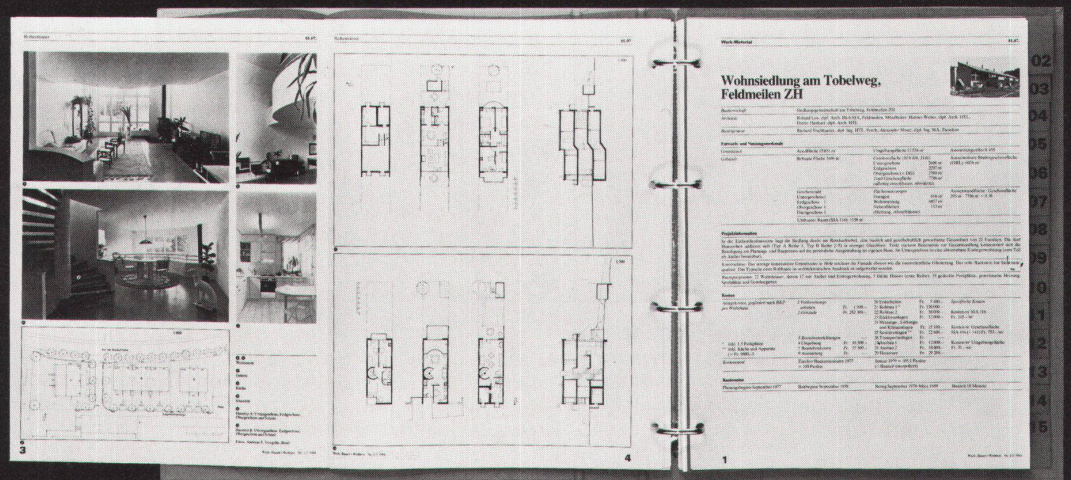
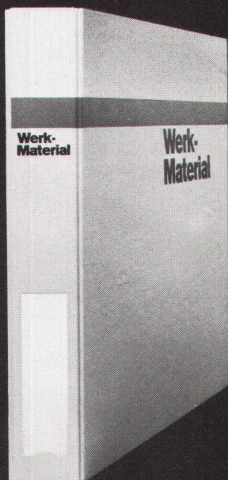
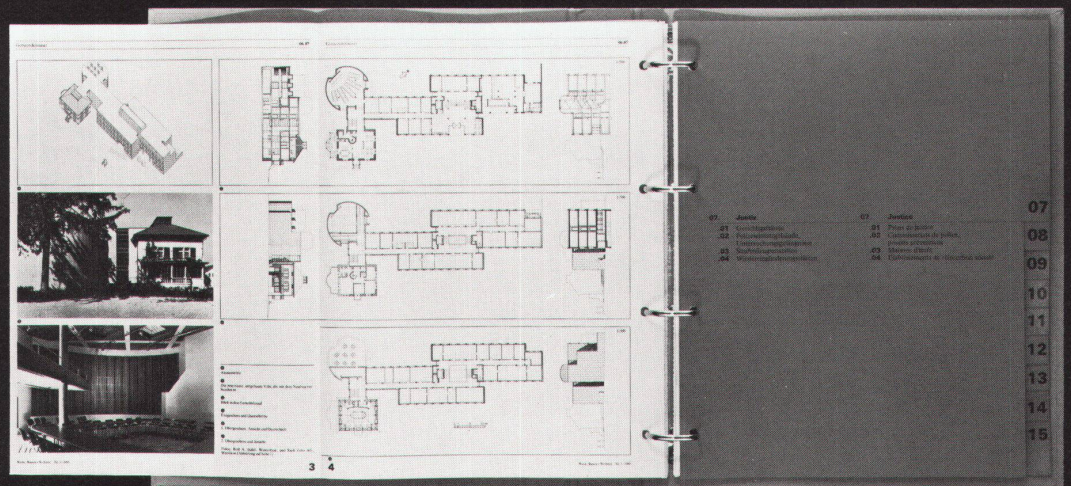
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

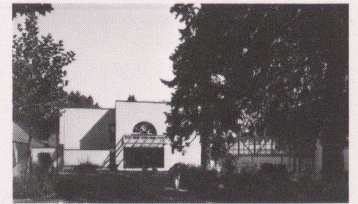
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Werk- Material



# Bezirksspital Langnau



Bauherrschaft	Direktion Bezirksspital Langnau
Architekt	Andrea Roost, dipl. Arch. BSA/SIA/SWB, Bern
Bauingenieur	Ingenieurgemeinschaft Balzari+Schudel AG, Bern, und Walter Lüssi, Langnau
Andere	Heizung, Lüftung, Klima, Sanitär: Luco AG, Wabern. Elektro: Bering AG, Bern. Bauphysik: Eggenberger AG, Burgdorf. Medizintechnik: AGP, Zürich

## Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

Grundstück	Arealfäche 14 768 m <sup>2</sup>	Umgebungsfläche 11 388 m <sup>2</sup>								
Gebäude	Bebaute Fläche 3380 m <sup>2</sup>	<i>Geschossfläche (SIA 416, 1141)</i>								
		<table border="0"> <tr><td>Untergeschoss</td><td>1645 m<sup>2</sup></td></tr> <tr><td>Zwischengeschoss</td><td>1039 m<sup>2</sup></td></tr> <tr><td>Erdgeschoss</td><td>1921 m<sup>2</sup></td></tr> <tr><td>Obergeschosse</td><td>695 m<sup>2</sup></td></tr> <tr><td><b>Total Geschossfläche</b></td><td><b>5300 m<sup>2</sup></b></td></tr> </table> <i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	Untergeschoss	1645 m <sup>2</sup>	Zwischengeschoss	1039 m <sup>2</sup>	Erdgeschoss	1921 m <sup>2</sup>	Obergeschosse	695 m <sup>2</sup>
Untergeschoss	1645 m <sup>2</sup>									
Zwischengeschoss	1039 m <sup>2</sup>									
Erdgeschoss	1921 m <sup>2</sup>									
Obergeschosse	695 m <sup>2</sup>									
<b>Total Geschossfläche</b>	<b>5300 m<sup>2</sup></b>									
	<i>Geschosszahl</i>	<i>Flächennutzungen</i>								
	Untergeschoss 1	Pflegebereich (bestehend) 3561 m <sup>2</sup>								
	Zwischengeschoss 1	Verwaltung 498 m <sup>2</sup>								
	Erdgeschoss 1	Behandlungsräume 1555 m <sup>2</sup>								
	Obergeschoss 1	Labor 99 m <sup>2</sup>								
		Restaurant 151 m <sup>2</sup>								
		Nebenräume, Lager und technische Versorgung 3270 m <sup>2</sup>								
	<i>Umbauter Raum (SIA 116): 18 513 m<sup>3</sup> (Neubau)</i>									

## Projektinformation

Die Bauaufgabe beinhaltet die Erneuerung einer bestehenden Spitalanlage. Dabei ging es einerseits um die Beschränkung des Pflegebereichs auf zwei bereits vorhandene Bettenhäuser aus den Jahren 1948 resp. 1968, andererseits um die Konzentration der wichtigsten Untersuchungs- und Behandlungsbereiche für stationäre wie ambulante Patienten in einem Neubau, um so die Betriebsabläufe zu verbessern. Da der Spitalbetrieb während der Bauzeit aufrechterhalten werden musste, war es notwendig, das vorgegebene Neubauprogramm in mehreren Etappen zu realisieren. Besonderen Wert wurde auf eine möglichst natürliche und abwechslungsreiche natürliche Beleuchtung der unterschiedlichen inneren Erschliessungswege gelegt.

**Konstruktion:** Eisenbetonkonstruktion mit Flachdecken, z.T. Stahlstützen, Zweischalenmauerwerk, innere Trennwände aus Backstein, Besucherpasseurelle aus Stahl, Kiesklebedach.

**Raumprogramm:** Eingangshalle mit Verwaltung und Besucherverbindung zu den bestehenden Bettenhäusern, Untersuchungs- und Behandlungsräume, Notfallstation, Labor, Apotheke, Personalgarderoben, Lager und Archive, technische Hilfsräume, Pflichtenplätze, Personalrestaurant.

## Kosten

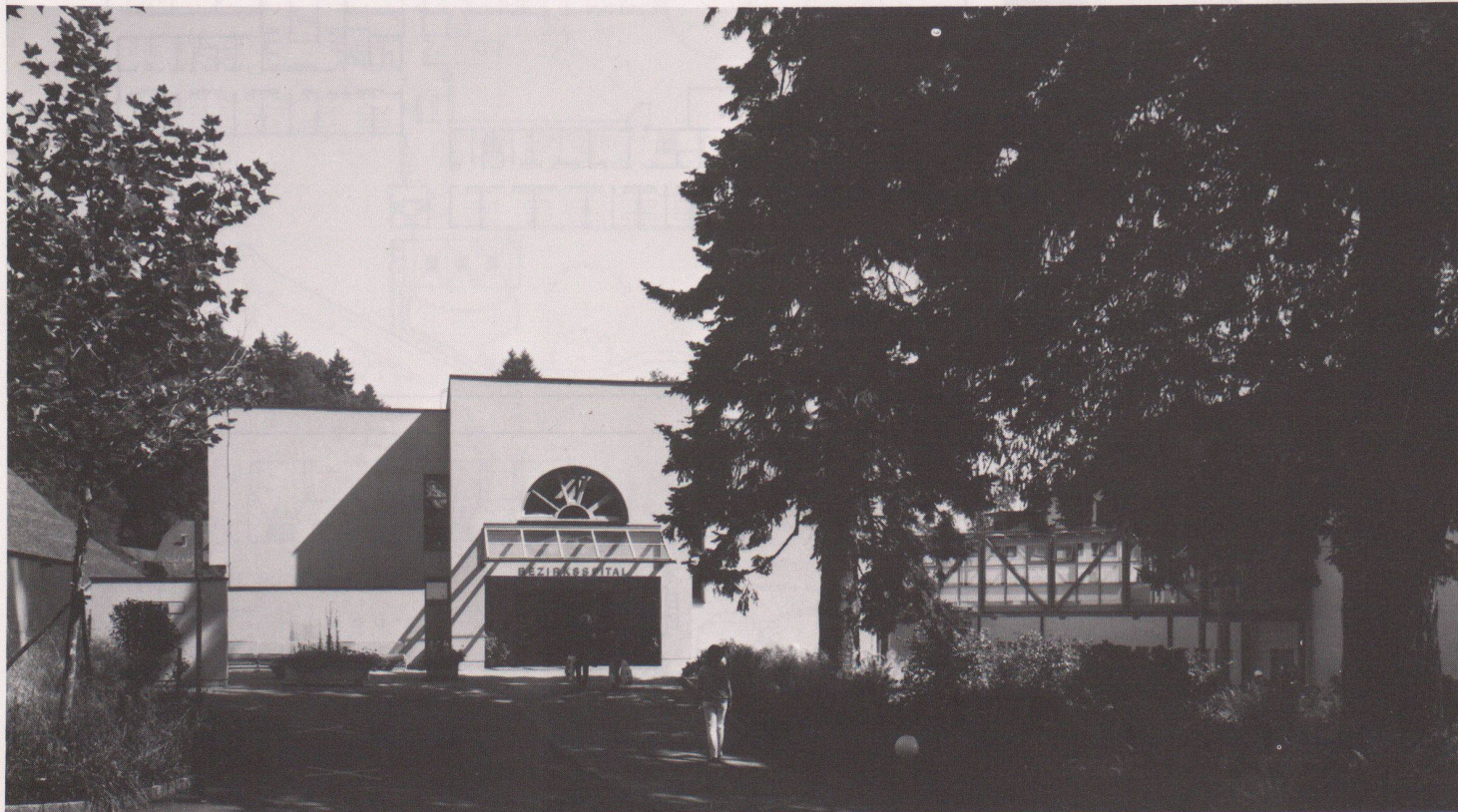
<i>Anlagekosten, gegliedert nach BKP</i>	1 Vorbereitungsarbeiten	Fr. 721 157.-	20 Erdarbeiten	Fr. 320 963.-	<i>Spezifische Kosten</i>
	2 Gebäude	Fr. 12 849 931.-	21 Rohbau 1	Fr. 3 961 567.-	
			22 Rohbau 2	Fr. 975 816.-	Kosten/m <sup>2</sup> Geschossfläche SIA 416 (1.141) Fr. 2424.50
			23 Elektroanlagen	Fr. 1 415 336.-	
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage	Fr. 1 433 967.-	
	3 Betriebs-einrichtungen	Fr. 736 810.-	25 Sanitäreanlagen	Fr. 998 905.-	
	4 Umgebung	Fr. 1 101 405.-	26 Transportanlagen	Fr. 300 158.-	
	5 Baunebenkosten	Fr. 3 708 18.-	27 Ausbau 1	Fr. 873 323.-	
	9 Ausstattung	Fr. 2 769 803.-	28 Ausbau 2	Fr. 913 565.-	
		29 Honorare	Fr. 1 656 329.-		
<b>Kostenstand</b>	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte		April 1982 = 135,6 Punkte (% Bauzeit interpoliert)		

## Bautermine

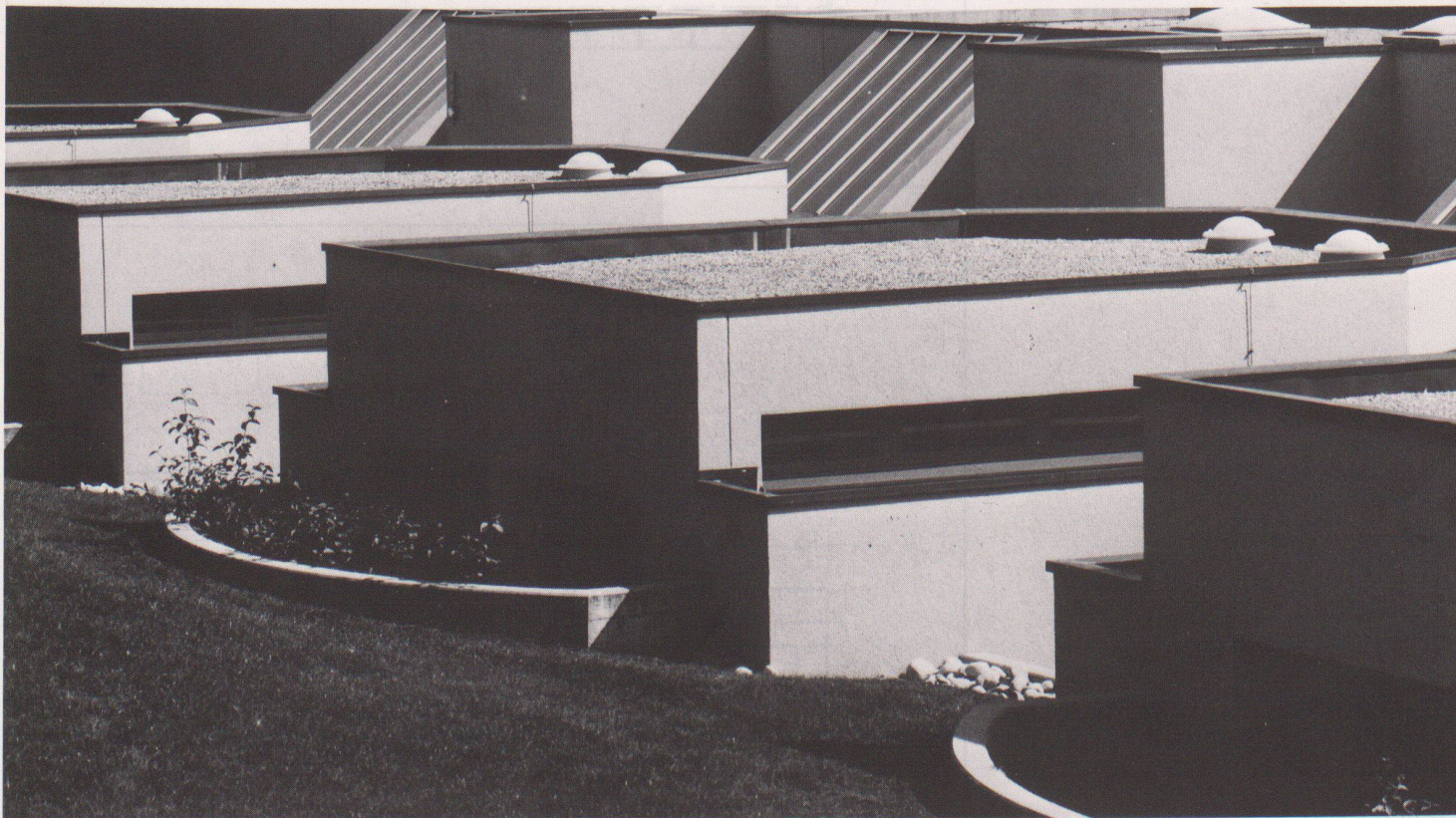
Planungsbeginn Dezember 1976	Baubeginn Mai 1980	Bezug März 1983	Bauzeit 34 Monate
------------------------------	--------------------	-----------------	-------------------

① Haupteingang

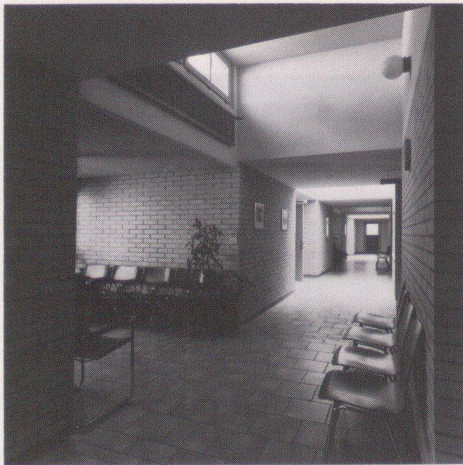
② Ambulatorium



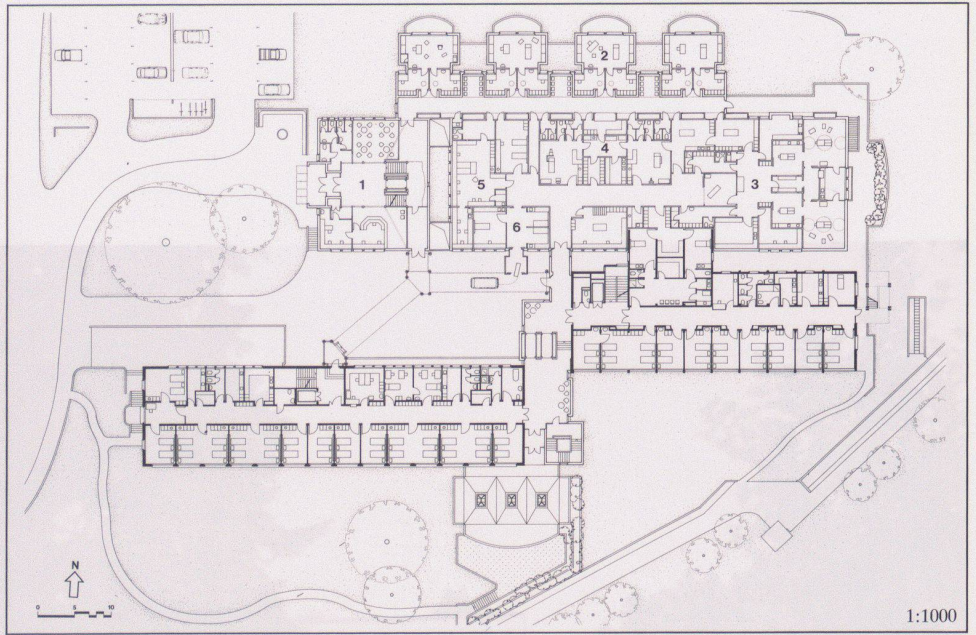
1



2

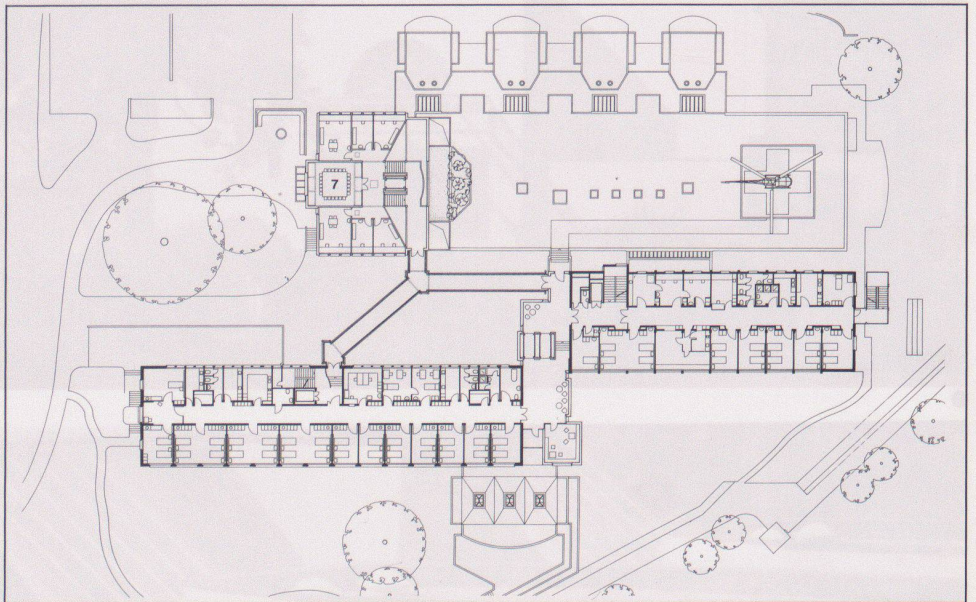


3

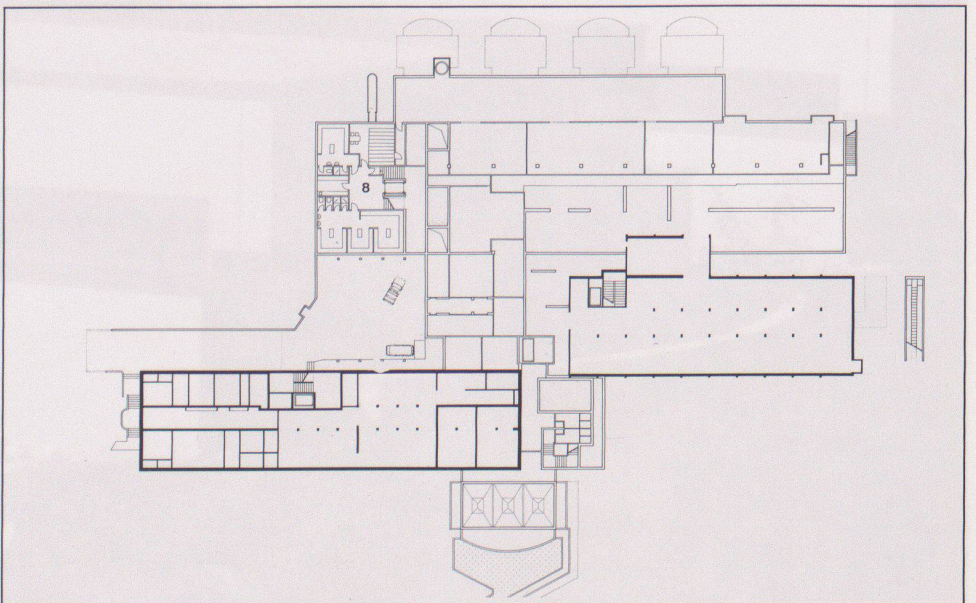


4

1:1000



5



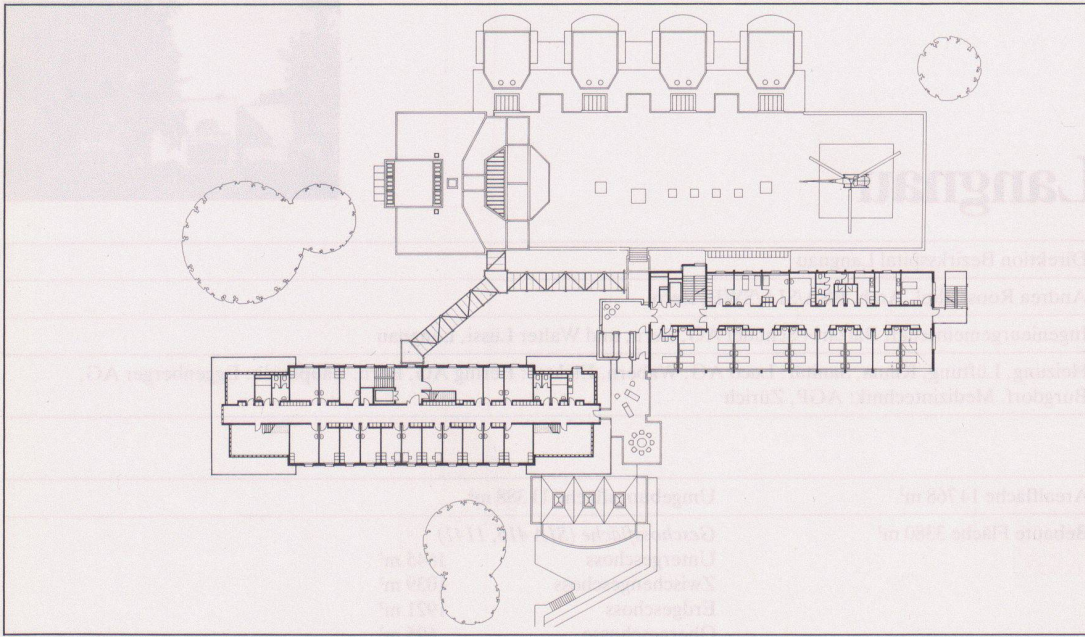
6

3  
Korridor beim Ambulatorium

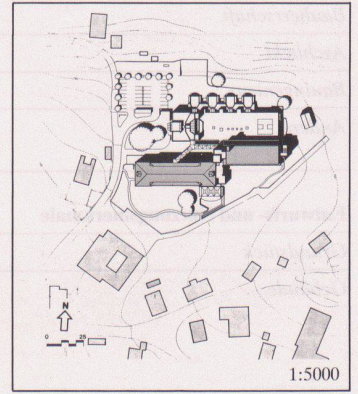
4  
Erdgeschoss  
1 Eingangshalle  
2 Ambulante Untersuchung  
3 Operationsabteilung  
4 Allgemeine Untersuchung  
5 Labor  
6 Notfall

5  
1. Obergeschoss  
7 Verwaltung

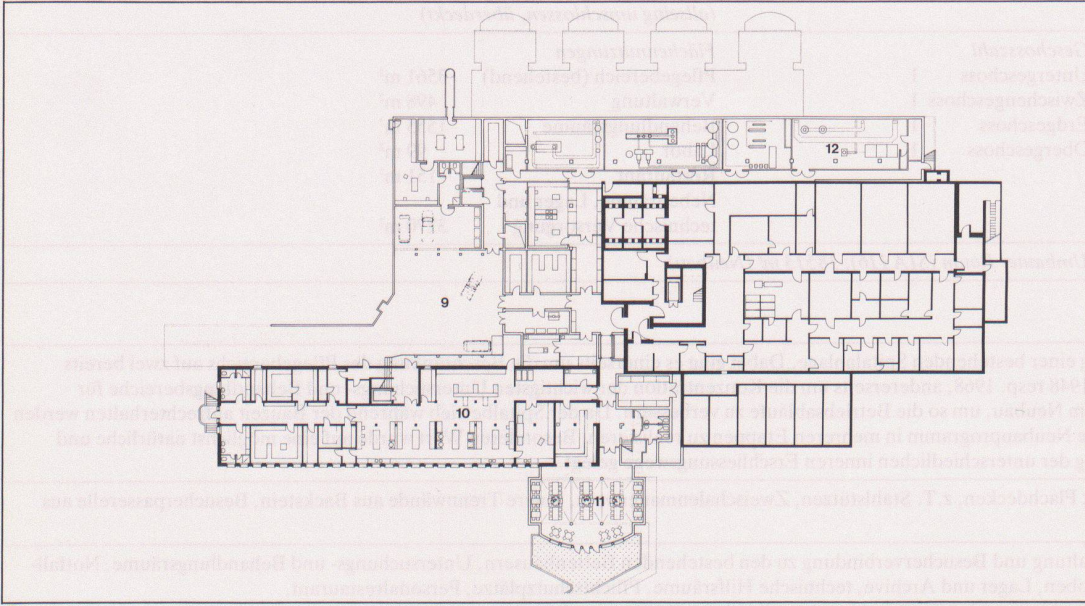
6  
Zwischengeschoss  
8 Personalgarderobe und Archive



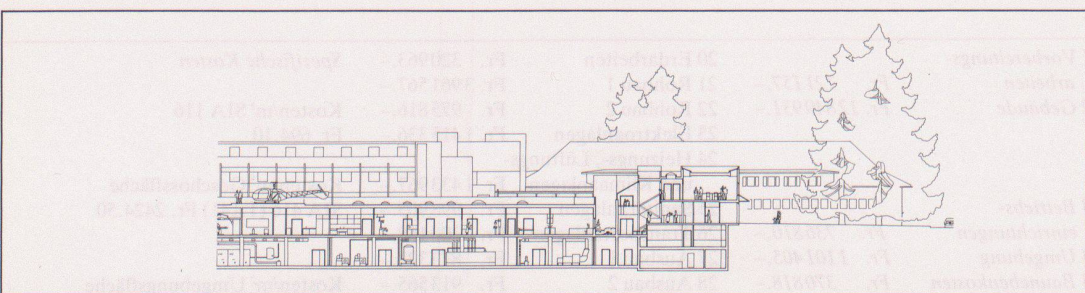
7



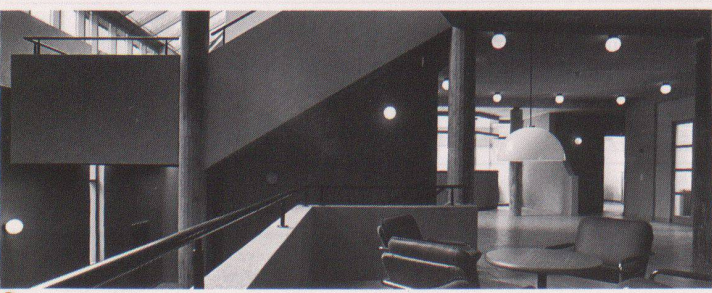
12



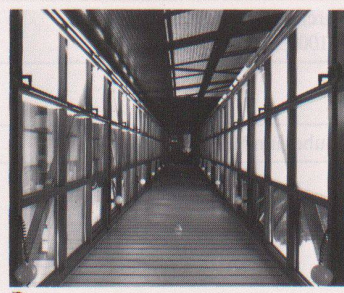
8



9



10



11

7  
2. Obergeschoss, Dachaufsicht des Neubaus

8  
Untergeschoss  
9 Anlieferung  
10 Küche  
11 Personalrestaurant  
12 Technische Zentrale

9  
Längsschnitt

10  
Treppenhaus zwischen Alt- und Neubau

11  
Passarelle

12  
Situation

Fotos: H. Baumann, Hünibach-Thun, und J. Bay (Abb. 10)

# Staatsarchiv des Kantons Zürich



<b>Bauherrschaft</b>	Kanton Zürich, Vertreter: Hochbauamt des Kantons Zürich, Abteilung Universitätsbauten
<b>Architekt</b>	Jakob Schilling, dipl. Arch. BSA/SIA, und Claudia Bersin, dipl. Arch. ETH; Mitarbeiter: Alfred Hungerbühler, Beat Conrad
<b>Bauingenieur</b>	Schalcher + Partner, Zürich

## Entwurfs- und Nutzungsmerkmale

<b>Grundstück</b>	nicht ausgeschieden, Anteil an Universität Zürich-Irchel (44 ha)	Umgebungsfläche 26 100 m <sup>2</sup>																				
<b>Gebäude</b>	Bebaute Fläche 1200 m <sup>2</sup>	<table border="1"> <tr> <th colspan="2">Geschossfläche (SIA 416, 1141)</th> </tr> <tr> <td>4. UG</td> <td>1200 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>3. UG</td> <td>1150 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>2. UG</td> <td>1150 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>1. UG</td> <td>1150 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>EG</td> <td>1080 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>1. OG</td> <td>850 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Dachaufbau</td> <td>70 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Total Geschossfläche</b></td> <td><b>6650 m<sup>2</sup></b></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i></td> </tr> </table>	Geschossfläche (SIA 416, 1141)		4. UG	1200 m <sup>2</sup>	3. UG	1150 m <sup>2</sup>	2. UG	1150 m <sup>2</sup>	1. UG	1150 m <sup>2</sup>	EG	1080 m <sup>2</sup>	1. OG	850 m <sup>2</sup>	Dachaufbau	70 m <sup>2</sup>	<b>Total Geschossfläche</b>	<b>6650 m<sup>2</sup></b>	<i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>	
Geschossfläche (SIA 416, 1141)																						
4. UG	1200 m <sup>2</sup>																					
3. UG	1150 m <sup>2</sup>																					
2. UG	1150 m <sup>2</sup>																					
1. UG	1150 m <sup>2</sup>																					
EG	1080 m <sup>2</sup>																					
1. OG	850 m <sup>2</sup>																					
Dachaufbau	70 m <sup>2</sup>																					
<b>Total Geschossfläche</b>	<b>6650 m<sup>2</sup></b>																					
<i>(allseitig umschlossen, überdeckt)</i>																						
	<table border="1"> <tr> <th>Geschosszahl</th> <th>Flächennutzungen</th> <th>Aussenwandfläche : Geschossfläche</th> </tr> <tr> <td>Untergeschoss 4</td> <td>Kulturgüter-Magazin 1000 m<sup>2</sup></td> <td rowspan="7">915 m<sup>2</sup> : 6650 m<sup>2</sup> = 0,14</td> </tr> <tr> <td>Erdgeschoss 1</td> <td>Archiv, Lager 2330 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Obergeschoss 1</td> <td>Büro, Labor 547 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Bibliothek, Lesesaal 630 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Foyer, Mehrzweck 200 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wohnung 112 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nebenräume 1831 m<sup>2</sup></td> </tr> </table>	Geschosszahl	Flächennutzungen	Aussenwandfläche : Geschossfläche	Untergeschoss 4	Kulturgüter-Magazin 1000 m <sup>2</sup>	915 m <sup>2</sup> : 6650 m <sup>2</sup> = 0,14	Erdgeschoss 1	Archiv, Lager 2330 m <sup>2</sup>	Obergeschoss 1	Büro, Labor 547 m <sup>2</sup>		Bibliothek, Lesesaal 630 m <sup>2</sup>		Foyer, Mehrzweck 200 m <sup>2</sup>		Wohnung 112 m <sup>2</sup>		Nebenräume 1831 m <sup>2</sup>			
Geschosszahl	Flächennutzungen	Aussenwandfläche : Geschossfläche																				
Untergeschoss 4	Kulturgüter-Magazin 1000 m <sup>2</sup>	915 m <sup>2</sup> : 6650 m <sup>2</sup> = 0,14																				
Erdgeschoss 1	Archiv, Lager 2330 m <sup>2</sup>																					
Obergeschoss 1	Büro, Labor 547 m <sup>2</sup>																					
	Bibliothek, Lesesaal 630 m <sup>2</sup>																					
	Foyer, Mehrzweck 200 m <sup>2</sup>																					
	Wohnung 112 m <sup>2</sup>																					
	Nebenräume 1831 m <sup>2</sup>																					
	Umbauter Raum (SIA 116): 19296 m <sup>3</sup>																					

## Projektinformation

Das Gebäude besteht aus einem zweistöckigen Trakt, welcher den Öffentlichkeitsbereich des Staatsarchivs aufnimmt, und einem viergeschossigen Sockelteil, der die Magazine, die Werkstätten und die technischen Räume enthält. Ein grosszügiges Foyer bildet den Eingangsbereich des Staatsarchivs. Hier sollen permanent oder in wechselnder Folge bedeutende Archivgegenstände gezeigt werden. Ein daran anschliessender Mehrzweckraum kann sowohl kleineren Ausstellungen, Vorträgen, Seminarien, Übungen für Studierende oder ähnlichem dienen. Der Lesesaal mit 42 Arbeitsplätzen und 3 kleinen Studierräumen ist mit einer dreiseitigen Galerie versehen, die Regale der Handbibliothek und entlang der Brüstung Arbeitsplätze aufweist. Über der Eingangshalle (mit dieser durch eine offene Treppe verbunden) liegen die Verwaltungsräume des Staatsarchivs. Die kristallartigen Oberlichter, welche blendungsfreies Licht einfliessen lassen, erhellen Lesesaal und Foyer gleichmässig. Bei Dunkelheit werden die beiden Räume aus denselben Oberlichtern mit Scheinwerfern erhellt.

**Konstruktion:** Massivbauweise in Beton, Betonstützen 4. UG bis 1. UG, Vollstahlstützen EG + 1. OG, geschlossene Fassadenteile von innen nach aussen: Beton, 10 cm Steinwollisolation, Aluminiumplatten hinterlüftet. Metallfassade hinterlüftet, Untergeschosse vorgehängte Betonplatten. 3fach-Isolierverglasung, schaumglasoliertes Flachdach.

**Raumprogramm:** Archiv- und Verwaltungsgebäude mit öffentlichem Lesesaal, Bibliothek und Ausstellungsräume.

## Kosten

<b>Anlagekosten, gegliedert nach BKP</b>	<b>1 Vorbereitungsarbeiten</b>	Fr. 604539.-	20 Erdarbeiten	Fr. 182000.-	<b>Spezifische Kosten</b>
	<b>2 Gebäude</b>	Fr. 6950417.-	21 Rohbau 1	Fr. 2524181.-	
			22 Rohbau 2	Fr. 1146668.-	Kosten/m <sup>3</sup> SIA 116
			23 Elektroanlagen	Fr. 538327.-	Fr. 360.20
			24 Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage	Fr. 193996.-	Kosten/m <sup>2</sup> Geschossfläche
	<b>3 Betriebs-einrichtungen</b>	Fr. 509207.-	25 Sanitäranlagen	Fr. 148265.-	SIA 416 (1.141) Fr. 1045.20
	<b>4 Umgebung</b>	Fr. 1280832.-	26 Transportanlagen	Fr. 132127.-	
	<b>5 Baunebenkosten</b>	Fr. 158587.-	27 Ausbau 1	Fr. 699625.-	
	<b>9 Ausstattung</b>	Fr. 1333641.-	28 Ausbau 2	Fr. 598998.-	Kosten/m <sup>2</sup> Umgebungsfläche
			29 Honorare	Fr. 787225.-	Fr. 49.10

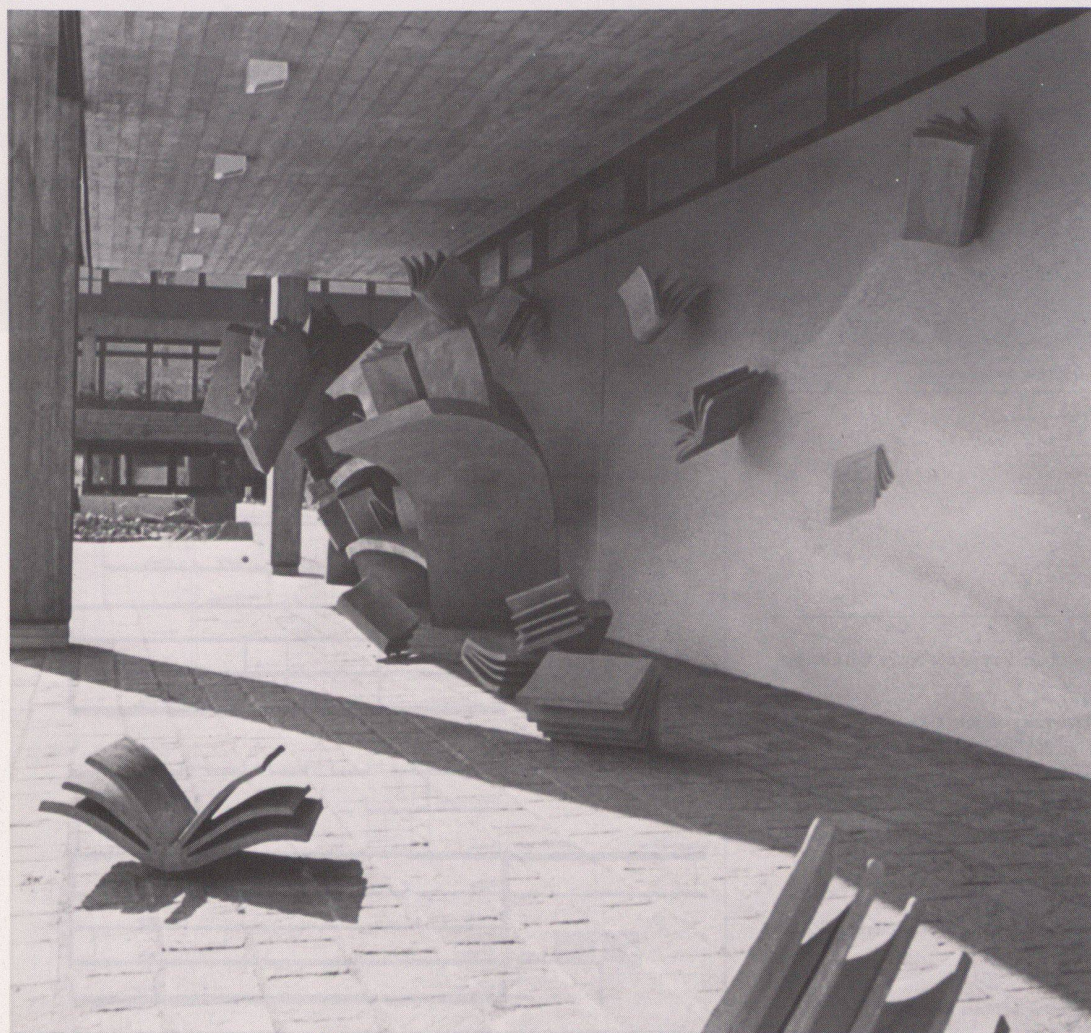
<b>Kostenstand</b>	Zürcher Baukostenindex 1977 = 100 Punkte	Oktober 1981 = 129,7 Punkte (2/3 Bauzeit interpoliert)
--------------------	--	--

## Bautermine

Planungsbeginn 1976	Baubeginn März 1980	Bezug August 1982	Bauzeit 29 Monate
---------------------	---------------------	-------------------	-------------------



1



2

1  
Gesamtansicht von Südosten

2  
Arkade beim Eingang mit Plastik  
(«Sturm») von Wolfgang Häckel

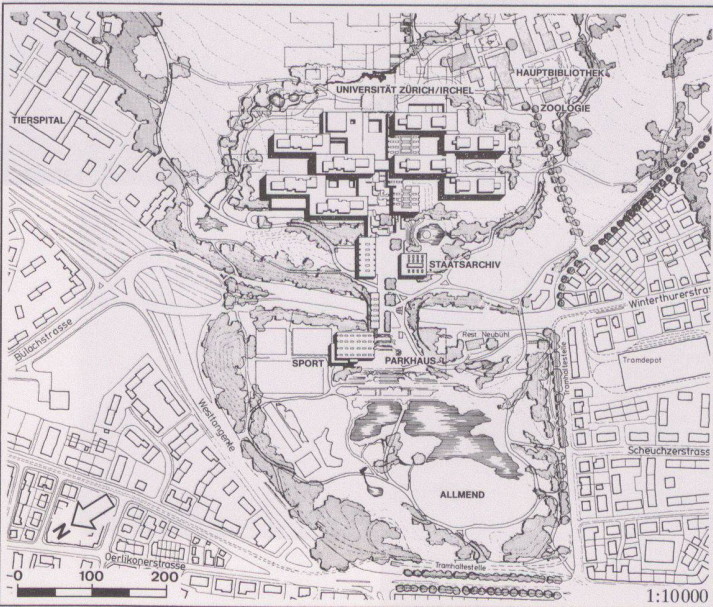




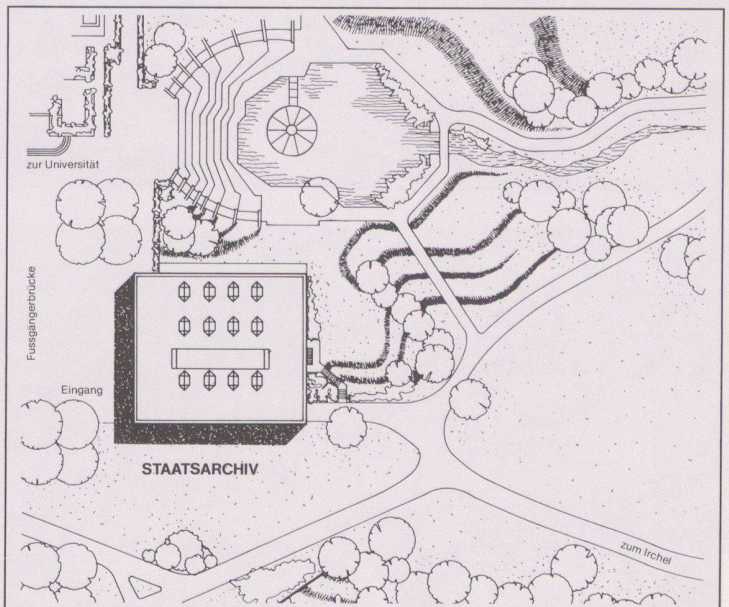
3



4



5



6

3 Foyer, Ausstellungen

4 Lesesaal mit dreiseitiger Galerie. Oberhalb der Fenster: Wandbild «Kontinuität, farbkomplementäre Reihen» von Richard P. Lohse

5 Übersicht, Universität Zürich-Irchel und Staatsarchiv

6 Dachaufsicht und Situation, der «Theater- teich» zwischen Universität und Staatsarchiv

7 Schnitt AA und BB

8 Eingangsgeschoss mit Foyer und Lesesaal

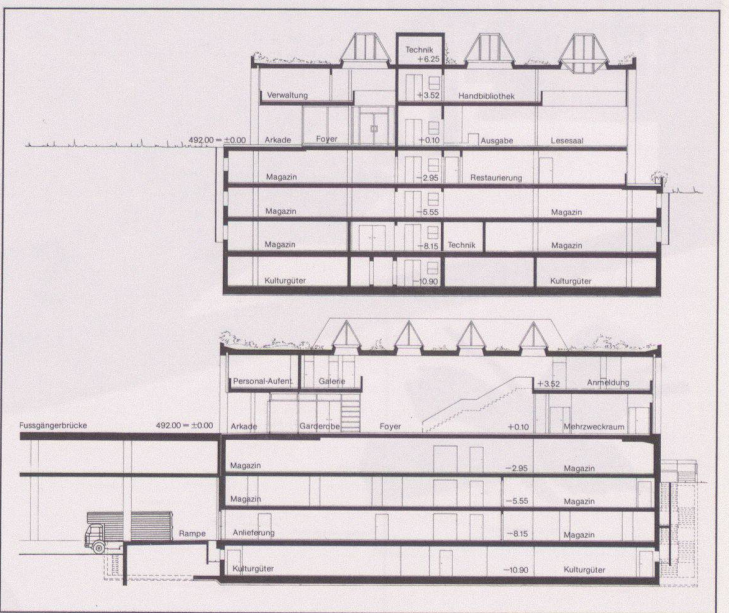
9 Obergeschoss mit Galerie zum Lesesaal und Verwaltung

10 1. Untergeschoss

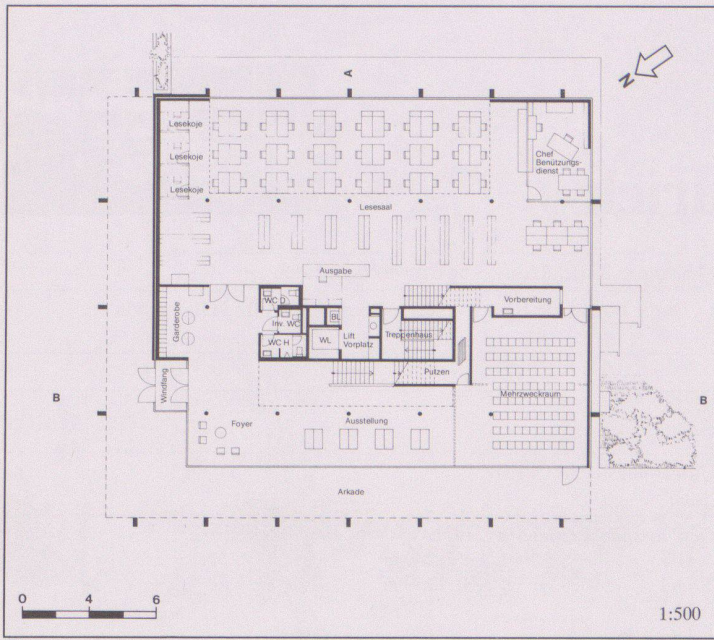
11 2. Untergeschoss

12 3. Untergeschoss mit Anlieferung (Zufahrt Uni Irchel)

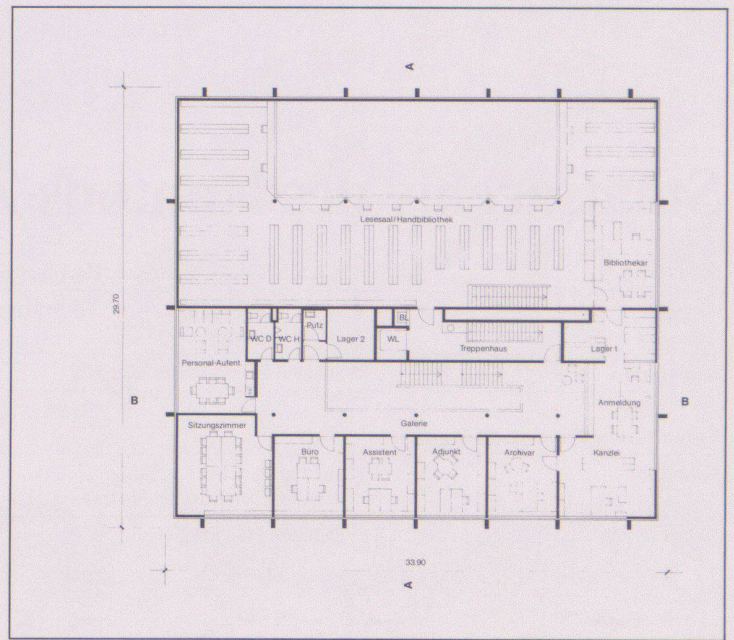
13 4. Untergeschoss: Kulturgüter



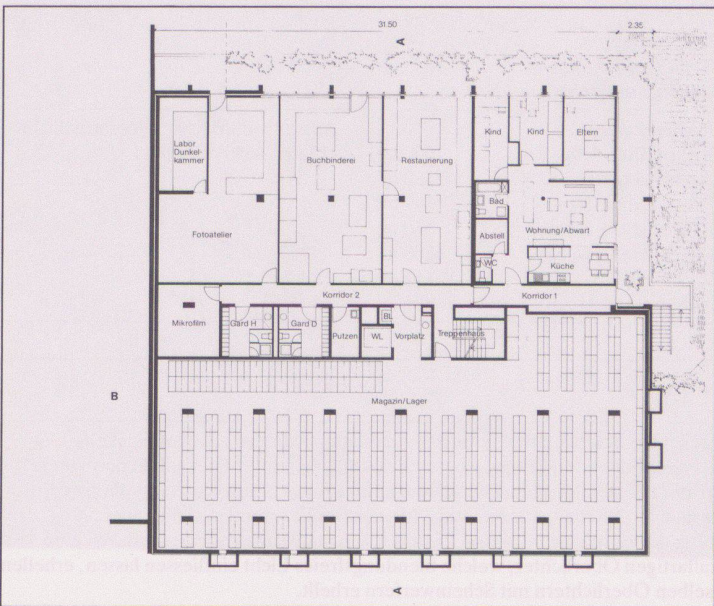
7



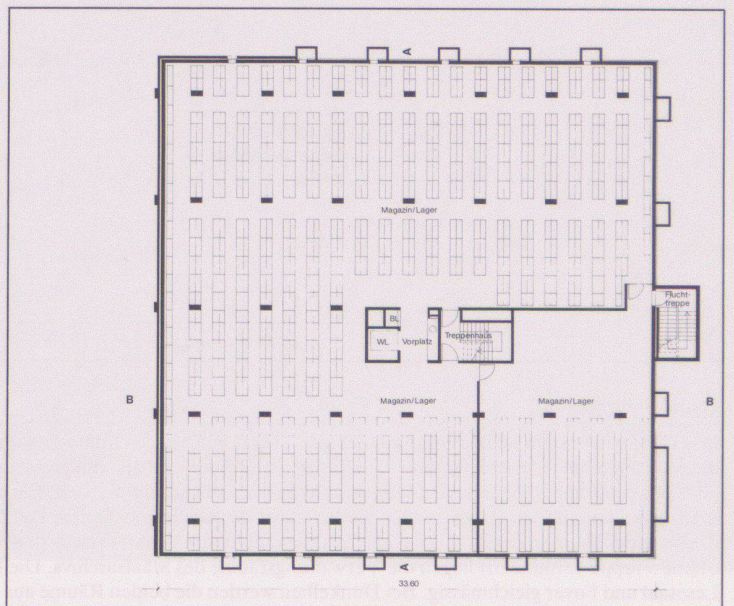
8



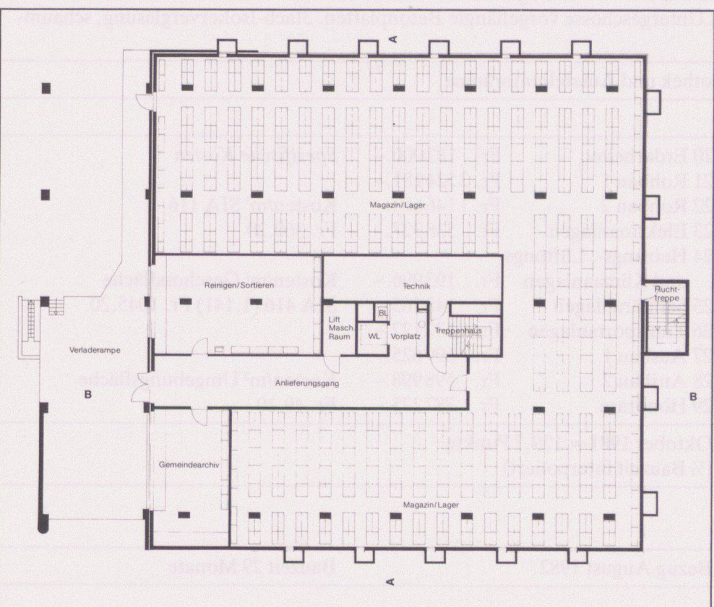
9



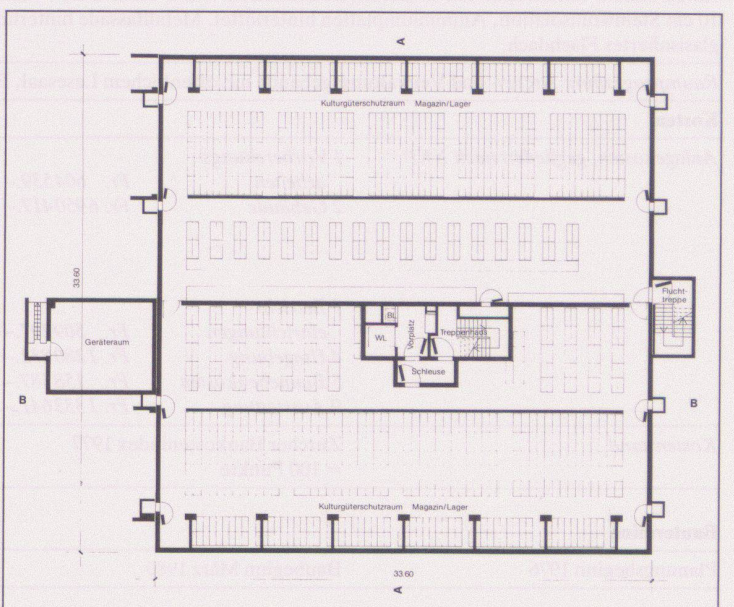
10



11



12



13